



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang Politikwissenschaft sowie für das Fach Politikwissenschaft im Rahmen von Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Gilt auch für das erweiterte Hauptfach mit 150 ECTS-Punkten, das zweite Hauptfach mit 75 ECTS-Punkten sowie Nebenfächer mit 45 und 30 ECTS-Punkten. Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft in der aktuell geltenden Fassung. Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2024/2025 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Hinweis zur Weitergeltung älterer Fassungen eines Modulhandbuchs:

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenem/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

3. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

Module

BA Soz B.1.1: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I.....	10
BA Soz B.1.2: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II.....	11
PWB-AB: Bachelorarbeit mit Kolloquium oder Bachelorarbeit mit Disputation.....	12
PWB-IE-PS: Proseminar Internationale und europäische Politik.....	14
PWB-IE-S: Seminar Internationale und europäische Politik.....	16
PWB-IE-V: Vorlesung Einführung in die internationale und europäische Politik.....	18
PWB-IE-VS: Vertiefungsseminar Internationale und europäische Politik.....	19
PWB-ME-PS: Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens.....	21
PWB-P: Praktikum.....	23
PWB-PF-S: Seminar Politikfeldanalyse.....	25
PWB-PF-V: Vorlesung Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse.....	26
PWB-PF-VS: Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse.....	27
PWB-PS-PS: Proseminar zur Politischen Soziologie.....	28
PWB-PS-S: Seminar zur Politischen Soziologie.....	29
PWB-PS-V: Vorlesung Einführung in die Politische Soziologie.....	30
PWB-PS-VS: Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie.....	31
PWB-PT-PS: Proseminar zur Politischen Theorie.....	32
PWB-PT-S: Seminar zur Politischen Theorie.....	34
PWB-PT-V: Vorlesung Einführung in die Politische Theorie.....	36
PWB-PT-VS: Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie.....	38
PWB-ST-S: Seminar Steuerung technischer Systeme.....	39
PWB-ST-VS: Vertiefungsseminar Steuerung technischer Systeme.....	40
PWB-VP-PS: Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft.....	41
PWB-VP-S: Seminar Vergleichende Politikwissenschaft.....	43
PWB-VP-V: Vorlesung Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft.....	45
PWB-VP-VS: Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft.....	47
Stat-B-01: Methoden der Statistik I.....	49
Stat-B-02: Methoden der Statistik II.....	51

Übersicht nach Modulgruppen

1) Ergänzungsbereich (Modulgruppe) ECTS: 30

Umfang 30 ECTS für BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor 180 ECTS-Punkte)

Freie Kombination von Modulen im Umfang von 30 ECTS-Punkten nach Wahl des oder der Studierenden aus den folgenden Bereichen:

- i. Module aus höchstens zwei nicht-politikwissenschaftlichen Fächern (einschließlich der dem jeweiligen Fach gegebenenfalls zugeordneten sprachpraktischen Module). Die Studieninhalte richten sich nach dem jeweils geltenden Studienangebot. Hinsichtlich der Wahlmöglichkeiten innerhalb eines Faches kann das Modulhandbuch Empfehlungen enthalten. Es gilt die Prüfungsordnung des Studiengangs, dem die jeweiligen Module fachlich zugeordnet sind;
- ii. bis zu zwei Vertiefungsseminare des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft, soweit diese nicht in die „Modulgruppe 3: Vertiefungsbereich“ eingebracht werden;
- iii. Module gemäß der Prüfungsordnung für sprachpraktische Module der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Gewählt werden können das Modul English for Social & Political Scientists sowie alle Module auf dem Niveau B1 oder höher. Abweichend hiervon gilt für Englischkurse B2 als Mindestniveau. Weiter wählbar sind Module der Wirtschaftsfremdsprachen (z.B. Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch, Wirtschaftsspanisch, Wirtschaftsitalienisch, Wirtschaftsrußisch). Wirtschaftsdeutsch (Module: Wirtschaftsdeutsch 1 und 2) kann ausschließlich von Studierenden, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht in deutscher Sprache erworben haben, als eine der Wirtschaftsfremdsprachen gewählt werden, soweit der Prüfungsausschuss einem diesbezüglichen Antrag zugestimmt hat.
- iv. Module, die im Rahmen eines optionalen gelenkten Auslandsstudiums an einer ausländischen Universität absolviert werden und sich inhaltlich nicht wesentlich mit den Modulen überschneiden, die in die anderen Modulgruppen eingebracht werden. § 9 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft bleibt unberührt.

Modulbeauftragter: siehe Modulhandbücher der anbietenden Fächer

2) Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik (Modulgruppe) ECTS: 16 - 22

Für die Module dieser Modulgruppe gilt die Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Soziologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Die Beschreibungen der einzelnen Module sind dem zugehörigen Modulhandbuch zu entnehmen

a) Politikwissenschaft im Ein-Fach-Bachelorstudiengang Politikwissenschaft im Umfang von 180 ECTS-Punkten und im erweiterten Hauptfach Mehr-Fach-Bachelorstudiengang im Umfang von 150 ECTS-Punkten (Pflichtbereich) ECTS: 22

Alle folgenden Module

BA Soz B.1.1: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I (5 ECTS, WS, jährlich).....	10
BA Soz B.1.2: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II (5 ECTS, SS, jährlich).....	11
Stat-B-01: Methoden der Statistik I (6 ECTS, WS, SS).....	49
Stat-B-02: Methoden der Statistik II (6 ECTS, WS, SS).....	51

b) Politikwissenschaft als zweites Hauptfach im Umfang von 75 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen (Pflichtbereich) ECTS: 16 - 17

3 der folgenden vier Module

BA Soz B.1.1: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I (5 ECTS, WS, jährlich).....	10
BA Soz B.1.2: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II (5 ECTS, SS, jährlich).....	11
Stat-B-01: Methoden der Statistik I (6 ECTS, WS, SS).....	49
Stat-B-02: Methoden der Statistik II (6 ECTS, WS, SS).....	51

3) Praktikum (Modulgruppe) ECTS: 15

PWB-P: Praktikum (15 ECTS, WS, SS).....	23
---	----

4) Grundlagen (Modulgruppe) ECTS: 20 - 29

a) BA-Politikwissenschaft als Hauptfach im Umfang von 180 ECTS-Punkten und erweitertes Hauptfach im Mehr-Fach-Bachelorstudiengang im Umfang von 150 ECTS-Punkten (Pflichtbereich) ECTS: 29

Alle 5 Einführungsvorlesungen in die politikwissenschaftlichen Teilgebiete sowie das Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens.

PWB-IE-V: Vorlesung Einführung in die internationale und europäische Politik (5 ECTS, WS, jährlich).....	18
PWB-ME-PS: Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens (4 ECTS, WS, SS).....	21
PWB-PF-V: Vorlesung Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse (5 ECTS, SS, jährlich).....	26
PWB-PS-V: Vorlesung Einführung in die Politische Soziologie (5 ECTS, WS, jährlich).....	30
PWB-PT-V: Vorlesung Einführung in die Politische Theorie (5 ECTS, SS, jährlich).....	36
PWB-VP-V: Vorlesung Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (5 ECTS, WS, jährlich).....	45

b) BA-Politikwissenschaft als zweites Hauptfach im Umfang von 75 ECTS-Punkten und Nebenfach im Umfang von 45 ECTS-Punkten und 30 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen (Pflichtbereich) ECTS: 20

4 Einführungsvorlesungen in die politikwissenschaftlichen Teilgebiete.

PWB-IE-V: Vorlesung Einführung in die internationale und europäische Politik (5 ECTS, WS, jährlich).....	18
PWB-PF-V: Vorlesung Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse (5 ECTS, SS, jährlich).....	26
PWB-PS-V: Vorlesung Einführung in die Politische Soziologie (5 ECTS, WS, jährlich).....	30
PWB-PT-V: Vorlesung Einführung in die Politische Theorie (5 ECTS, SS, jährlich).....	36
PWB-VP-V: Vorlesung Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (5 ECTS, WS, jährlich).....	45

5) Vertiefung (Modulgruppe) ECTS: 8 - 24

a) BA-Politikwissenschaft im Nebenfach im Umfang von 45 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen (Pflichtbereich) ECTS: 8

1 Modul des Typs Vertiefungsseminar der Politikwissenschaft

PWB-IE-VS: Vertiefungsseminar Internationale und europäische Politik (8 ECTS, WS, SS).....	19
PWB-PF-VS: Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse (8 ECTS, WS, SS).....	27
PWB-PS-VS: Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie (8 ECTS, WS, SS).....	31
PWB-PT-VS: Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie (8 ECTS, WS, SS).....	38
PWB-ST-VS: Vertiefungsseminar Steuerung technischer Systeme (8 ECTS, WS, SS).....	40
PWB-VP-VS: Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft (8 ECTS, WS, SS).....	47

b) BA-Politikwissenschaft als Hauptfach im Umfang von 180 ECTS-Punkten und erweitertes Hauptfach im Mehr-Fach-Bachelorstudiengang im Umfang von 150 ECTS-Punkten (Pflichtbereich) ECTS: 24

3 Module des Typs Vertiefungsseminar aus unterschiedlichen Teilgebieten der Politikwissenschaft

PWB-IE-VS: Vertiefungsseminar Internationale und europäische Politik (8 ECTS, WS, SS).....	19
PWB-PF-VS: Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse (8 ECTS, WS, SS).....	27
PWB-PS-VS: Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie (8 ECTS, WS, SS).....	31
PWB-PT-VS: Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie (8 ECTS, WS, SS).....	38
PWB-ST-VS: Vertiefungsseminar Steuerung technischer Systeme (8 ECTS, WS, SS).....	40
PWB-VP-VS: Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft (8 ECTS, WS, SS).....	47

c) BA-Politikwissenschaft als zweites Hauptfach im Umfang von 75 ECTS-Punkten (Pflichtbereich) ECTS: 16

2 Module des Typs Vertiefungsseminar aus unterschiedlichen Teilgebieten der Politikwissenschaft

PWB-IE-VS: Vertiefungsseminar Internationale und europäische Politik (8 ECTS, WS, SS).....	19
PWB-PF-VS: Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse (8 ECTS, WS, SS).....	27
PWB-PS-VS: Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie (8 ECTS, WS, SS).....	31
PWB-PT-VS: Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie (8 ECTS, WS, SS).....	38
PWB-ST-VS: Vertiefungsseminar Steuerung technischer Systeme (8 ECTS, WS, SS).....	40
PWB-VP-VS: Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft (8 ECTS, WS, SS).....	47

6) Abschlussarbeit (Modulgruppe) ECTS: 15

PWB-AB: Bachelorarbeit mit Kolloquium oder Bachelorarbeit mit Disputation (15 ECTS, WS, SS).....	12
--	----

7) Erweiterung (Modulgruppe) ECTS: 10 - 45

a) BA-Politikwissenschaft als zweites Hauptfach im Umfang von 75 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen (Pflichtbereich) ECTS: 22 - 23

Module der Veranstaltungstypen Proseminar oder Seminar aus jeweils unterschiedlichen Teilgebieten der Politikwissenschaft sowie Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens.

PWB-IE-PS: Proseminar Internationale und europäische Politik (5 ECTS, WS, SS).....	14
PWB-IE-S: Seminar Internationale und europäische Politik (6 ECTS, WS, SS).....	16
PWB-ME-PS: Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens (4 ECTS, WS, SS).....	21
PWB-PF-S: Seminar Politikfeldanalyse (6 ECTS, WS, SS).....	25
PWB-PS-PS: Proseminar zur Politischen Soziologie (5 ECTS, WS, SS).....	28
PWB-PS-S: Seminar zur Politischen Soziologie (6 ECTS, WS, SS).....	29
PWB-PT-PS: Proseminar zur Politischen Theorie (5 ECTS, WS, SS).....	32
PWB-PT-S: Seminar zur Politischen Theorie (6 ECTS, WS, SS).....	34
PWB-ST-S: Seminar Steuerung technischer Systeme (6 ECTS, WS, SS).....	39
PWB-VP-PS: Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft (5 ECTS, WS, SS).....	41
PWB-VP-S: Seminar Vergleichende Politikwissenschaft (6 ECTS, WS, SS).....	43

b) BA-Politikwissenschaft im Nebenfach im Umfang von 45 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen (Pflichtbereich) ECTS: 17

Module der Veranstaltungstypen Proseminar oder Seminar aus jeweils unterschiedlichen Teilgebieten der Politikwissenschaft sowie Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens (im Umfang von min. 17 ECTS-Punkten)

PWB-IE-PS: Proseminar Internationale und europäische Politik (5 ECTS, WS, SS).....	14
PWB-IE-S: Seminar Internationale und europäische Politik (6 ECTS, WS, SS).....	16
PWB-ME-PS: Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens (4 ECTS, WS, SS).....	21
PWB-PF-S: Seminar Politikfeldanalyse (6 ECTS, WS, SS).....	25
PWB-PS-PS: Proseminar zur Politischen Soziologie (5 ECTS, WS, SS).....	28
PWB-PS-S: Seminar zur Politischen Soziologie (6 ECTS, WS, SS).....	29
PWB-PT-PS: Proseminar zur Politischen Theorie (5 ECTS, WS, SS).....	32
PWB-PT-S: Seminar zur Politischen Theorie (6 ECTS, WS, SS).....	34
PWB-ST-S: Seminar Steuerung technischer Systeme (6 ECTS, WS, SS).....	39
PWB-VP-PS: Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft (5 ECTS, WS, SS).....	41
PWB-VP-S: Seminar Vergleichende Politikwissenschaft (6 ECTS, WS, SS).....	43

c) BA-Politikwissenschaft als Hauptfach im Umfang von 180 ECTS-Punkten und erweitertes Hauptfach im Mehr-Fach-Bachelorstudiengang im Umfang von 150 ECTS-Punkten (Pflichtbereich) ECTS: 45

Bestehend aus Modul "PWB-PS-S: Seminar zur Politischen Soziologie" sowie 3 Proseminare im Umfang von 15 ECTS-Punkten und 4 Seminare im Umfang von 24 ECTS-Punkten (Umfang gesamt 45 ECTS-Punkte).

PWB-IE-PS: Proseminar Internationale und europäische Politik (5 ECTS, WS, SS).....	14
PWB-IE-S: Seminar Internationale und europäische Politik (6 ECTS, WS, SS).....	16
PWB-PF-S: Seminar Politikfeldanalyse (6 ECTS, WS, SS).....	25
PWB-PS-PS: Proseminar zur Politischen Soziologie (5 ECTS, WS, SS).....	28
PWB-PS-S: Seminar zur Politischen Soziologie (6 ECTS, WS, SS).....	29
PWB-PT-PS: Proseminar zur Politischen Theorie (5 ECTS, WS, SS).....	32
PWB-PT-S: Seminar zur Politischen Theorie (6 ECTS, WS, SS).....	34
PWB-ST-S: Seminar Steuerung technischer Systeme (6 ECTS, WS, SS).....	39
PWB-VP-PS: Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft (5 ECTS, WS, SS).....	41
PWB-VP-S: Seminar Vergleichende Politikwissenschaft (6 ECTS, WS, SS).....	43

d) BA-Politikwissenschaft im Nebenfach Umfang von 30 ECTS-Punkten in Mehr-Fach-Bachelorstudiengängen (Pflichtbereich) ECTS: 10

Module der Veranstaltungstypen Proseminar oder Seminar aus jeweils unterschiedlichen Teilgebieten der Politikwissenschaft sowie Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens.

PWB-IE-PS: Proseminar Internationale und europäische Politik (5 ECTS, WS, SS).....	14
PWB-IE-S: Seminar Internationale und europäische Politik (6 ECTS, WS, SS).....	16
PWB-ME-PS: Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens (4 ECTS, WS, SS).....	21
PWB-PF-S: Seminar Politikfeldanalyse (6 ECTS, WS, SS).....	25
PWB-PS-PS: Proseminar zur Politischen Soziologie (5 ECTS, WS, SS).....	28
PWB-PS-S: Seminar zur Politischen Soziologie (6 ECTS, WS, SS).....	29
PWB-PT-PS: Proseminar zur Politischen Theorie (5 ECTS, WS, SS).....	32
PWB-PT-S: Seminar zur Politischen Theorie (6 ECTS, WS, SS).....	34
PWB-ST-S: Seminar Steuerung technischer Systeme (6 ECTS, WS, SS).....	39
PWB-VP-PS: Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft (5 ECTS, WS, SS).....	41
PWB-VP-S: Seminar Vergleichende Politikwissenschaft (6 ECTS, WS, SS).....	43

Modul BA Soz B.1.1 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I <i>Introduction to Methods of Empirical Social Research I</i>		5 ECTS / 150 h
(seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Gebel		
Inhalte: Die Veranstaltung thematisiert Grundlagen der empirischen Sozialforschung in folgenden Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Phasen und Ablauf des Forschungsprozesses • Richtlinien zur Generierung und Auswahl von Forschungsfragen • Theoriegeleitete empirische Forschung: Theorien, Formulierung von Hypothesen und ihre empirische Prüfung • Konzeptspezifikation und Operationalisierung • Messung: Gütekriterien, Indexbildung und Skalierungsverfahren • Stichprobenziehung und Auswahlverfahren • Die Befragung als Datenerhebungsverfahren und Grundlagen der Fragebogenkonstruktion • alternative Datenerhebungstechniken 		
Lernziele/Kompetenzen: Im Anschluss an die Veranstaltung können die TeilnehmerInnen die zentralen Schritte des Forschungsprozesses benennen und die zu treffenden Entscheidungen erörtern, die Grundprinzipien theoriegeleiteter empirischer Forschung nachvollziehen und Hypothesen formulieren, Probleme der Konzeptspezifikation, Operationalisierung und Messung erläutern und anhand von Beispielen praktisch umsetzen, die grundlegende Idee und praktische Umsetzung verschiedener Auswahlverfahren erläutern, verschiedene Datenerhebungsmethoden erklären und deren Vor- und Nachteile kritisch miteinander vergleichen.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung I Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		2,00 SWS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten		

Modul BA Soz B.1.2 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II <i>Introduction to Methods of Empirical Social Research II</i>		5 ECTS / 150 h
(seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Gebel		
Inhalte: Die Veranstaltung thematisiert Grundlagen und die spezifischen Probleme von Forschungsdesigns in folgenden Themenfeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Kausalität: Definition, Modelle und Konzepte • Experimentelle Designs • Querschnittsdesigns • Längsschnittsdesigns • Trend- und Kohortendesigns • Fallstudien 		
Lernziele/Kompetenzen: Im Anschluss an die Veranstaltung können die TeilnehmerInnen grundlegende Aspekte der Kausalität und die Problematik des Ziehens kausaler Schlüsse erläutern, die Grundideen verschiedener Forschungsdesigns erklären und deren spezifische Vor- und Nachteile kritisch diskutieren.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Es wird der vorherige Besuch des Moduls „BA Soz B.1.1 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I“ empfohlen, da im Modul BA Soz B.1.2 grundlegende Konzepte und Begrifflichkeiten aus dem Modul BA Soz B.1.1 als bekannt vorausgesetzt werden. Der Besuch des Moduls BA Soz B.1.1 ist jedoch keine formale Voraussetzung für den Besuch des Moduls BA Soz B.1.2. Fehlende Kenntnisse können eigenständig aufgearbeitet werden.		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten		

Modul PWB-AB Bachelorarbeit mit Kolloquium oder Bachelorarbeit mit Disputation <i>Bachelor Thesis with Colloquium or Bachelor Thesis with Disputation</i>		15 ECTS / 450 h
(seit WS24/25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Heupel		
Inhalte: Die Modulvariante Bachelorarbeit mit Kolloquium besteht aus zwei Elementen: 1. <u>Bachelorarbeit (12 ECTS):</u> Studierende sollen eine klar abgegrenzte wissenschaftliche Fragestellung eigenständig bearbeiten. Die Arbeit hat einen Umfang von 40 bis 60 Textseiten. Die Studierenden werden dabei von einem durch den Prüfungsausschuss bestellten Prüfer betreut. Das Thema ist einem der Teilgebiete der Politikwissenschaft zu entnehmen. In dem betreffenden Teilgebiet soll zuvor ein Vertiefungsseminar absolviert worden sein. 2. <u>Kolloquium (3 ECTS):</u> Studierende sind verpflichtet, an dem von ihrem Betreuer bzw. ihrer Betreuerin angebotenen Kolloquium teilzunehmen. Das Kolloquium findet in der Regel während der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit statt und gibt Gelegenheit zur Vorstellung und gemeinsamen Diskussion der Projekte, die von den Studierenden bearbeitet werden. Sofern der Betreuer bzw. die Betreuerin kein Kolloquium anbietet absolvieren Studierende stattdessen die Variante Bachelorarbeit mit Disputation. In diesem Fall muss nach Ende der Bearbeitungszeit eine Disputation (Verteidigung) der Bachelorarbeit bei der Prüferin oder dem Prüfer absolviert werden.		
Lernziele/Kompetenzen: Mit der Bachelorarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass die Prüfungskandidatin bzw. der -kandidat in der Lage ist, das gestellte Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und erweitertes Hauptfach mit 150 ECTS)		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: Die Zulassung setzt voraus, dass Module im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert wurden.		
Empfohlene Vorkenntnisse: Im entsprechenden Teilgebiet sollte zuvor das Vertiefungsseminar besucht werden		Besondere Bestehensvoraussetzungen: Die regelmäßige Teilnahme am Kolloquium bzw. die Teilnahme an der Disputation ist Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Prüfung Bachelorarbeit Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung: ggf. regelmäßige Teilnahme am Kolloquium Beschreibung:	
--	--

Bachelorarbeit (6 Monate) sowie unbenotetes Referat (ca. 30 Min.) im Rahmen des Kolloquiums oder unbenotete mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) in Form der Disputation. Sprache wird mit dem Betreuer vereinbart.

Sprache: Deutsch oder Englisch, wird mit der Themenausgabe festgelegt.

Modul PWB-IE-PS Proseminar Internationale und europäische Politik <i>Introductory Seminar International and European Politics</i>		5 ECTS / 150 h
(seit SS24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Heupel		
Inhalte: Das Proseminar findet in Anlehnung an die Einführungsvorlesung statt und dient damit auch dazu, den grundlegenden Stoff der Vorlesung zu vertiefen und exemplarisch anzuwenden. Thematisch umfasst es die drei Themenbereiche der Einführungsvorlesung, nämlich internationale Institutionen, Europäische Integration und Außenpolitikanalyse. In kleinen Gruppen wird exemplarisch in das wissenschaftliche Arbeiten im Feld der internationalen und europäischen Politik eingeführt. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte, Gruppenarbeiten und Referate der Teilnehmer/innen erarbeitet, die die Grundlage für kürzere schriftliche Ausarbeitungen (Essays) liefern.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die grundlegenden Methoden und Arbeitsweisen im Feld der internationalen und europäischen Politik kennen lernen und anhand eigener kleinerer Recherchen praktisch umsetzen. Sie sollen die grundlegende Fähigkeit erwerben, eigene Rechercheergebnisse im Rahmen mündlicher und schriftlicher Präsentationen vorzustellen und informiert über die Präsentationen anderer Kursteilnehmer zu diskutieren. Gruppenarbeiten sollen die Teamfähigkeit stärken. Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Proseminar im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Der parallele oder vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung.		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Proseminar Internationale und europäische Politik Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Referat mit Portfolio Beschreibung:		

<p>Veranstaltungssprache, Bearbeitungsfrist und Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)</p>	
---	--

Modul PWB-IE-S Seminar Internationale und europäische Politik <i>Seminar International and European Politics</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Heupel		
Inhalte: Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich jeweils mit einem enger gefassten Problembereich aus dem Gebiet der internationalen und europäischen Politik. Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der internationalen und europäischen Politik von besonderer Relevanz ist. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich einzeln oder in kleinen Gruppen in ein Thema einarbeiten und die Ergebnisse der eigenen Recherche im Seminar vorstellen. Die Referate bilden gleichzeitig die Grundlage für schriftliche Hausarbeiten. Im Zentrum stehen die Entwicklung klarer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung. Wünschenswert ist die Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze. Teilnehmer/innen des National-Model-United-Nations-Projektes können dieses Modul nach Angebot auch im Rahmen des NMUN-Projektseminars absolvieren.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen einen ausgewählten Bereich und eine Forschungsmethode der internationalen und europäischen Politik exemplarisch kennen. Sie lernen, ein ausgewähltes Thema aus diesem Bereich durch Entwicklung einer geeigneten Fragestellung und durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche selbstständig zu erarbeiten und erwerben die Fähigkeit, eigene Rechercheergebnisse in der Form eines Referats im Plenum zu präsentieren sowie anschließend schriftlich in Form einer Hausarbeit auszuarbeiten. Sie lernen, über die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie die grundlegende Einführungsliteratur informiert zu diskutieren und üben dabei die fachliche Kommunikation in englischer Sprache ein.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Der vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Seminar Internationale und europäische Politik Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS

Prüfung

Hausarbeit mit Referat

Beschreibung:

Die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)

Modul PWB-IE-V Vorlesung Einführung in die internationale und europäische Politik <i>Lecture International and European Politics</i>		5 ECTS / 150 h
(seit SS24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Heupel		
Inhalte: Die Vorlesung führt Studierende in die politikwissenschaftliche Analyse zentraler Probleme der internationalen und europäischen Politik ein. Sie erstreckt sich auf drei Bereiche: Erstens werden die Möglichkeiten und die Grenzen des Regierens im internationalen System ausgelotet und die damit verbundenen Probleme erfasst. Zweitens wird dem Prozess der Europäischen Integration sowie der in seinem Rahmen entstandenen Europäischen Union nachgegangen. Schließlich geht es um die Außenpolitikanalyse sowie um die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Zu jedem dieser Bereiche werden sowohl zentrale Fragen und Zusammenhänge als auch das für die Analyse notwendige theoretische Instrumentarium herausgearbeitet und mit empirischen Beispielen illustriert.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen grundlegende theoretische und methodische Analyseansätze kennen lernen, mit deren Hilfe die Politikwissenschaft Fragestellungen aus zentralen Bereichen der internationalen und europäischen Politik untersucht. Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben. Zur Vorlesung wird, anstelle eines Skriptes, für jede Sitzung ein zentraler wissenschaftlicher Text bereitgestellt.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vorlesung Einführung in die internationale und europäische Politik Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		2,00 SWS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul PWB-IE-VS Vertiefungsseminar Internationale und europäische Politik <i>Advanced Seminar International and European Politics</i>		8 ECTS / 240 h
(seit SS24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Heupel		
Inhalte: Im Vertiefungsseminar werden aktuelle Themen der internationalen und europäischen Politik insbesondere anhand von Referaten und Präsentationen der Teilnehmer/innen vertieft untersucht. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet. Die Referate bilden gleichzeitig die Grundlage für schriftliche Hausarbeiten. Im Zentrum stehen die Entwicklung klarer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter Bezugnahme auf einen geeigneten theoretischen Analyseansatz. Die Veranstaltung bereitet auch auf die Bachelorarbeit im Teilfach internationale und europäische Politik vor. Teilnehmer/innen des National-Model-United-Nations-Projektes können dieses Modul nach Angebot auch im Rahmen des NMUN-Projektseminars absolvieren.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, theoriegeleitete Fragestellungen zu Themen der internationalen und europäischen Politik zu entwickeln und durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche zu erarbeiten. Sie lernen, theoriegeleitete Argumentationen zu erstellen und in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. Sie werden in die Lage versetzt, wissenschaftliche Texte und die Präsentationen anderer Veranstaltungsteilnehmer/innen einzuordnen und informiert zu diskutieren. Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75 oder 45 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vertiefungsseminar Internationale und europäische Politik Lehrformen: Vertiefungsseminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Hausarbeit mit Referat Beschreibung:		

<p>Die Veranstaltungssprache, Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)</p>	
--	--

Modul PWB-ME-PS Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens <i>Introductory Seminar Study Skills for Political Scientists</i>		4 ECTS / 120 h
(seit SS21) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Heupel		
Inhalte: Das Proseminar führt in die Grundlagen politikwissenschaftlicher Forschung ein und vermittelt Kompetenzen, die für ein erfolgreiches Studium der Politikwissenschaft notwendig sind. Die Studierenden erlernen, wie wissenschaftliche Quellen systematisch gefunden werden und wie mit ihnen umgegangen wird. Sie lernen Techniken des effizienten Arbeitens und die Praxis und Standards guter wissenschaftlicher Arbeit kennen. Darüber hinaus lernen sie zentrale Begriffe der Politikwissenschaft sowie die Teilbereiche der Bamberger Politikwissenschaft kennen und werden in die Lage versetzt, politikwissenschaftlich relevante Fragestellungen zu erkennen und selbst zu entwickeln. In der exemplarischen Auseinandersetzung mit diesen Grundlagen erwerben die Studierenden die Befähigung, die Logik wissenschaftlicher Argumentation nachzuvollziehen.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, in den Teilgebieten der Politikwissenschaft erfolgreich wissenschaftliche Fragen zu bearbeiten.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Proseminar im Umfang von 4 ECTS nur für BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS).		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird für das Bestehen des Moduls vorausgesetzt (Anwesenheitspflicht).
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Benotung: Das Modul ist unbenotet!		
Lehrveranstaltungen		
Proseminar Grundlagen politikwissenschaftlichen Arbeitens Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges, unbenotet		

Beschreibung:

Die Veranstaltungssprache wird in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.

Modul PWB-P Praktikum <i>Internship</i>		15 ECTS / 450 h
(seit SS21) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Monika Heupel		
Inhalte: Im Modul Pflichtpraktikum ist ein Praktikum im Umfang von mindestens 450 Stunden nachzuweisen, das nicht benotet wird. Das Praktikum kann in Vollzeit (3 Monate) oder in Teilzeit mit einer entsprechend längeren Dauer, sowie ohne Unterbrechung oder in zwei Teilen im Umfang von jeweils mindestens vier Wochen abgeleistet werden. Es kann bei Behörden, Unternehmen, Verbänden, Parteien, Medien und Forschungseinrichtungen absolviert werden. Die Organisationseinheit, bei der das Praktikum abgeleistet wird, muss mindestens mit einer dauerhaft und hauptamtlich geführten Geschäftsstelle ausgestattet sein. Der Abschluss des Praktikums ist durch ein Praktikumszeugnis der Organisationseinheit, bei der das Praktikum absolviert worden ist, unter fachlicher Zuständigkeit des Prüfungsausschusses beim Prüfungsamt nachzuweisen.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen einen Einblick in mindestens ein Berufsfeld für Politikwissenschaftler/innen bekommen. Darüber hinaus sollen sie erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Pflichtpraktikum im Umfang von 15 ECTS für BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor) und Fach Politikwissenschaft mit 150 ECTS		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Absolvierte Module im Umfang von etwa 100 ECTS-Punkten		Besondere Bestehensvoraussetzungen: Vorlage des Praktikumszeugnisses (Scan oder Kopie) beim Prüfungsausschussvorsitzenden zur Anerkennung und Verbuchung in FlexNow
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 0,5 Semester
Benotung: Das Modul ist unbenotet!		
Lehrveranstaltungen		
Praktikum Lehrformen: Praktikum Sprache: Deutsch/Englisch		0,00 SWS
Prüfung Praktikum Beschreibung:		

Minimale Dauer: 3 Monate in Vollzeit / 450 Stunden	
--	--

Modul PWB-PF-S Seminar Politikfeldanalyse <i>Seminar Policy Analysis</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Carina Schmitt		
Inhalte: In den thematisch unterschiedlichen Seminaren sollen einzelne Politikfelder oder spezifische Fragestellungen der Politikfeldanalyse vertieft behandelt werden. Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Politikfeldanalyse von besonderer Relevanz ist. Die Studierenden arbeiten sich im Rahmen ihrer Referate, die wiederum die Grundlage für die schriftliche Hausarbeit darstellen oder in ein Portfolio einfließen, in spezifische Themen ein und entwickeln auf der Basis eines einschlägigen theoretischen Ansatzes eine Fragestellung und eine geeignete Untersuchungsanordnung.		
Lernziele/Kompetenzen: Einerseits die Einarbeitung in relevante Themengebiete und Forschungsmethoden der Politikfeldanalyse. Andererseits sollen die Studierenden üben, eine Fragestellung auszuarbeiten und sich ein Thema empirisch auf der Basis von Literatur, Daten und Quellen zu erschließen. Die relevante Literatur zu den einzelnen Sitzungen wird zur Verfügung gestellt.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Der parallele oder vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung wird dringend empfohlen.		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Seminar Politikfeldanalyse Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung: Referat mit Hausarbeit oder Referat mit Portfolio (die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache). Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart, Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.		

Modul PWB-PF-V Vorlesung Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse <i>Lecture Policy Analysis</i>		5 ECTS / 150 h
(seit SS22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Carina Schmitt		
Inhalte: Wie lässt sich der Inhalt von Politiken beschreiben und erklären? Die Vorlesung bietet einen Überblick über den Gegenstandsbereich, die wichtigsten theoretischen Schulen und wesentliche Ergebnisse der international vergleichenden Politikfeldanalyse. Zunächst werden grundlegende Konzepte und Methoden der Policyforschung vorgestellt. Anschließend – und darauf liegt der Schwerpunkt der Vorlesung – behandeln wir die wichtigsten theoretischen Schulen und Hypothesen, die verschiedene Antworten auf die eingangs gestellte Frage geben. Die vorgestellten Theorien betonen entweder den Einfluss, den Akteure (z.B. Parteien und Interessengruppen), Strukturen (insbesondere die sozio-ökonomischen Gegebenheiten verschiedener Gesellschaften, aber auch die zunehmende Globalisierung der Wirtschaft), Institutionen (also die Regeln, die für die Verabschiedung von Policies gelten) oder Ideen (also Vorstellungen davon, was gute Politiken sind) auf die Policies haben. Abschließend werden zwei zentrale Themenfelder der Politikfeldanalyse – die vergleichende Wohlfahrtsstaats- und Kapitalismusforschung – in den Blick genommen.		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende der Politikwissenschaft in die zentralen Analysekatogorien der Politikfeldanalyse sowie die wichtigsten theoretischen Ansätze des Teilgebietes einzuführen und sie mit konzeptionellen und methodischen Besonderheiten des Faches vertraut zu machen. Zu jeder Sitzung der Vorlesung werden Texte zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vorlesung Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul PWB-PF-VS Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse <i>Advanced Seminar Policy Analysis</i>		8 ECTS / 240 h
(seit WS24/25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Carina Schmitt		
Inhalte: Im Vertiefungsseminar werden entweder Politikfelder genauer analysiert, die von besonderem Interesse in der wissenschaftlichen Diskussion sind, oder es werden spezifische Theorien der vergleichenden Politikfeldanalyse behandelt. Beides erfolgt durch die kritische Analyse beispielhafter wissenschaftlicher Texte sowie durch Referate der Studierenden. In beiden Fällen sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, eigene Fragestellungen theoriegeleitet zu konzipieren und methodologisch korrekt durchzuführen. Die Veranstaltung bereitet daher auch auf die Bachelorarbeit im Teilgebiet Politikfeldanalyse vor.		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist die theoriegeleitete und methodologisch kompetente Analyse relevanter Themengebiete der Politikfeldanalyse sowie deren mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung auf der Basis geeigneter Literatur und Daten.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75 oder 45 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse Lehrformen: Vertiefungsseminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Literatur: Die relevante Literatur zu den einzelnen Sitzungen wird zur Verfügung gestellt.		
Prüfung Portfolio Beschreibung: Die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)		

Modul PWB-PS-PS Proseminar zur Politischen Soziologie <i>Introductory Seminar Political Sociology</i>		5 ECTS / 150 h
(seit SS22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabrina Mayer		
Inhalte: Die Proseminare zu Themen der Politischen Soziologie behandeln ausgewählte Bereiche der Vorlesung vertieft. Es werden in jedem Semester mehrere Proseminare aus unterschiedlichen Teilgebieten der Politischen Soziologie angeboten. Bei den Teilgebieten handelt es sich vor allem um politische Kommunikation, politische Orientierungen, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Sozialisation und politische Kultur.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Grundzüge der wichtigsten Fragestellungen, Theorien und Befunde des jeweiligen Forschungsfeldes erarbeiten. Auf diese Weise sollen sie dazu befähigt werden, die enge Beziehung zwischen Theorien, Methoden und Befunden zu erkennen. Sie sollen zudem imstande sein, die Ergebnisse von Forschungsarbeiten einzuordnen und in Grundzügen unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten zu beurteilen. Darüber hinaus sollen sie die Kompetenz erwerben, diese Kenntnisse und Fähigkeiten selbst zu präsentieren und in der Seminardiskussion zur Geltung zu bringen.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Proseminar im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Proseminar zur Politischen Soziologie Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Hausarbeit mit Referat Beschreibung: Die Bearbeitungsfrist bzw. die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)		

Modul PWB-PS-S Seminar zur Politischen Soziologie		6 ECTS / 180 h
<i>Seminar Political Sociology</i>		
(seit WS24/25)		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabrina Mayer		
Inhalte:		
Das Seminar Methoden der Politischen Soziologie behandelt die wichtigsten Analyseverfahren der quantitativen Politischen Soziologie. Der Schwerpunkt liegt auf Verfahren der deskriptiven und schließenden Statistik. Diese werden theoretisch eingeführt und anschließend auf konkrete Fragen der Politischen Soziologie angewandt. Dabei kommt in der quantitativen Politikforschung übliche Analysesoftware zum Einsatz.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, die zur Analyse politikwissenschaftlicher Fragestellungen geeigneten Methoden zu identifizieren. Sie sollen imstande sein, mit Hilfe von Analysesoftware Problemstellungen der Politischen Soziologie empirisch zu untersuchen.		
Sonstige Informationen:		
Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für		
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)		
2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls:		
keine		
Empfohlene Vorkenntnisse:		Besondere Bestehensvoraussetzungen:
Methoden der Statistik I und Methoden der Statistik II		keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Seminar zur Politischen Soziologie		2,00 SWS
Lehrformen: Seminar		
Sprache: Deutsch/Englisch		
Angebotshäufigkeit: WS, SS		
Prüfung		
Sonstiges		
Beschreibung:		
Portfolio oder Klausur		
Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart, Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)		

Modul PWB-PS-V Vorlesung Einführung in die Politische Soziologie <i>Lecture Political Sociology</i>		5 ECTS / 150 h
(seit SS22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabrina Mayer		
Inhalte: Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Felder der Politischen Soziologie. Nach einer Abgrenzung der Politischen Soziologie werden Fragen zur methodischen Vorgehensweise empirischer Forschung in der Politischen Soziologie behandelt. Anschließend werden wesentliche Themengebiete der Teildisziplin vorgestellt. Im Einzelnen werden politische Sozialisation, politische Orientierungen, politische Kommunikation, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Kultur und Parteiensoziologie behandelt. Es werden jeweils zentrale Konzepte, Theorien und Fragestellungen vorgestellt. Darüber hinaus werden Fragen zur Forschungsmethodik diskutiert und empirische Befunde präsentiert.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen grundlegende Konzepte, Theorien, Fragestellungen und Befunde der Politischen Soziologie kennen lernen und verstehen. Sie sollen befähigt werden, Problemstellungen zu identifizieren und mit Forschungsansätzen zu verknüpfen. Sie sollen zugleich erste Fähigkeiten erwerben, Fragestellungen zur Politischen Soziologie zu entwickeln.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vorlesung Einführung in die Politische Soziologie Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		2,00 SWS
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 90 Minuten		

Modul PWB-PS-VS Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie		8 ECTS / 240 h
<i>Advanced Seminar Political Sociology</i>		
(seit SS24)		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sabrina Mayer		
Inhalte:		
In dem Seminar werden ausgewählte Themen der Politischen Soziologie vertieft behandelt. Dazu werden Fragestellungen entwickelt, die anschließend mit angemessenen Methoden selbstständig empirisch untersucht werden.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Die Studierenden erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse in der Anwendung von Methoden der empirisch-quantitativen Sozialforschung auf Fragestellungen der Politischen Soziologie. Sie führen zu einer ausgewählten Fragestellung der Politischen Soziologie eine eigene theoriegeleitete empirische Analyse durch und stellen die Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form dar. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, ihre analytischen Fähigkeiten zur kritischen Rezeption und Diskussion wissenschaftlicher Literatur und der Analysen von Seminarteilnehmern einzusetzen.		
Sonstige Informationen:		
Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für		
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75 oder 45 ECTS)		
2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls:		
keine		
Empfohlene Vorkenntnisse:		Besondere Bestehensvoraussetzungen:
keine		keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
	ab dem 4.	1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie		2,00 SWS
Lehrformen: Vertiefungsseminar		
Sprache: Deutsch/Englisch		
Angebotshäufigkeit: WS, SS		
Prüfung		
Hausarbeit mit Referat		
Beschreibung:		
Die Veranstaltungssprache, Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)		

Modul PWB-PT-PS Proseminar zur Politischen Theorie		5 ECTS / 150 h
<i>Introductory Seminar Political Theory</i>		
(seit WS19/20)		
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Johannes Marx		
Inhalte:		
Das Proseminar zur Politischen Theorie behandelt die gleichen Gegenstände wie die Seminare – Ideengeschichte anhand ausgewählter Theoretiker bzw. Problemkomplexe und das Instrumentarium der Modernen Politischen Theorie. Im Proseminar steht jedoch im Gegensatz zum Seminar die Vermittlung von Techniken im Vordergrund. In Proseminaren mit ideengeschichtlichem Schwerpunkt geht es um die Vermittlung von Techniken zur Rekonstruktion historischer Texte. In Proseminaren mit Bezug zur Modernen Politischen Theorie geht es um die Vermittlung des handlungs- und entscheidungstheoretischen Instrumentariums zur Analyse komplexer politischer Prozesse.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Die Studierenden sollen in der Beschäftigung mit der Ideengeschichte anhand ausgewählter Beispiele die Fähigkeit erarbeiten, Texte zu analysieren, die Argumente systematisch zu vergleichen und gegeneinander abzuwägen. In den Proseminaren, deren Gegenstand das moderne Instrumentarium der Theoriebildung ist, sollen sie die Fähigkeit erwerben, das Instrumentarium in der Modellierung und theoretischen Deutung politischer Prozesse, insbesondere der Institutionenbildung und des Funktionierens von Institutionen, anzuwenden.		
Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.		
Sonstige Informationen:		
Verwendbarkeit: Proseminar im Umfang von 5 ECTS für		
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS)		
2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls:		
keine		
Empfohlene Vorkenntnisse:		Besondere Bestehensvoraussetzungen:
keine		keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
	ab dem 1.	1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Proseminar zur Politischen Theorie		2,00 SWS
Lehrformen: Proseminar		
Sprache: Deutsch		
Angebotshäufigkeit: WS, SS		
Prüfung		
Sonstiges		
Beschreibung:		
Referat mit Hausarbeit oder Klausur (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)		

Die Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.	
---	--

Modul PWB-PT-S Seminar zur Politischen Theorie <i>Seminar Political Theory</i>		6 ECTS / 180 h
(seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Johannes Marx		
Inhalte: Das Seminar zu Themen der Politischen Theorie behandelt vertieft ausgewählte Bereiche der Vorlesung. Es werden in jedem Semester mehrere Seminare mit unterschiedlichem Gegenstand angeboten. Es kann sich dabei um Themen der Ideengeschichte handeln (die Lektüre des Werkes jeweils eines Theoretikers oder die Behandlung eines bestimmten Themas unter Berücksichtigung mehrerer Autoren) ebenso wie um das Instrumentarium der Modernen Politischen Theorie, vor allem Wissenschaftstheorie, Rational Choice, Spieltheorie, Entscheidungstheorie. . Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Politischen Theorie von besonderer Relevanz ist.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Grundzüge des Denkens der behandelten Autoren, der betrachteten Argumentationen und Kontroversen und die theoretischen Grundlagen des modernen Instrumentariums der Theoriebildung erarbeiten und unterschiedliche Konzeptionen gegeneinander abwägen können. Sie sollen vor allem imstande sein, die Brücke zwischen klassischer und moderner Theorie herauszuarbeiten. Den Studierenden soll deutlich werden, dass die Klassiker Ideengeschichte nicht als Selbstzweck betrieben haben, sondern dass sie mit Hilfe des jeweils verfügbaren Instrumentariums zur Bewältigung von Problemen beitragen wollten, und dass dies auch die Rolle einer modernen politischen Theorie ist. Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Seminar zur Politischen Theorie Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung:		

Referat mit Hausarbeit oder Klausur. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)

Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart, die Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.

Modul PWB-PT-V Vorlesung Einführung in die Politische Theorie <i>Lecture Political Theory</i>		5 ECTS / 150 h
(seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Johannes Marx		
Inhalte: Die Vorlesung stellt zentrale Gebiete der Politischen Theorie vor und gliedert sich in drei Teile: Wissenschaftstheorie, Positive Politische Theorien und Normative Politische Theorien. Zunächst wird sich mit den Grundlagen wissenschaftlichen Forschens auseinandergesetzt: Wie lässt sich die Qualität wissenschaftlicher Sprache beurteilen? Woran erkennt man die Güte wissenschaftlicher Theorien? Diese Qualitätskriterien gelten für alle empirischen Wissenschaften. Für die Politikwissenschaft gilt, dass die zentralen Antriebskräfte des politischen Prozesses handelnde Akteure sind: Was sind die Bestimmungsfaktoren dieses Handelns? Wie lassen sich individuelle Handlungen zu sozialen Phänomenen aggregieren? Die grundlegenden handlungstheoretischen Orientierungen, die in der Politikwissenschaft verwendet werden, werden in ihrer Entwicklung vorgestellt und kritisch diskutiert. Abschließend sollen in der Politikwissenschaft zentrale normative Begriffe wie Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit anhand zentraler Referenztheoretiker vorgestellt werden: Wie sieht eine gerechte stabile Ordnung aus? Unter welchen Umständen darf ein Staat in meine persönliche Freiheit eingreifen? Inwieweit sind Umverteilungsmaßnahmen gerechtigkeitstheoretisch zu rechtfertigen?		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die grundlegenden wissenschaftstheoretischen Positionen kennen und die Konsequenzen dieser Überlegungen für den politikwissenschaftlichen Forschungsprozess verstehen. Sie sollen zugleich erste Fähigkeiten erwerben, ein modernes Instrumentarium der Theoriebildung (u.a. Handlungs- und Entscheidungstheorie, Spieltheorie) als Hilfsmittel bei der Bearbeitung der klassischen und weiterhin gültigen Fragestellungen einzusetzen. Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben. Zur Vorlesung wird, anstelle eines Skriptes, für jede Sitzung ein zentraler wissenschaftlicher Text bereitgestellt.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: SS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vorlesung Einführung in die Politische Theorie Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: SS, jährlich		2,00 SWS

Prüfung

schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul PWB-PT-VS Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie		8 ECTS / 240 h
<i>Advanced Seminar Political Theory</i>		
(seit SS24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Johannes Marx		
Inhalte: In dem Seminar werden ausgewählte Themen der Politischen Theorie schwerpunktmäßig vertieft. Die konkreten Themen können entweder aus der klassischen Politischen Theorie stammen und die Gebiete der Politischen Philosophie oder Ideengeschichte abdecken oder aus der Modernen Politischen Theorie resultieren und in der Wissenschaftstheorie, den modernen Normativen Politischen Theorien oder den Positiven Politischen Theorien verortet sein.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Schwerpunktthemas der Politischen Theorie. Sie werden in diesem Thema an aktuelle Forschungsfragen herangeführt und können unterschiedliche theoretische Positionen eigenständig beurteilen und analysieren. Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75 oder 45 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie Lehrformen: Vertiefungsseminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS	2,00 SWS

Prüfung Sonstiges Beschreibung: Referat mit Hausarbeit oder Klausur (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.	
--	--

Modul PWB-ST-S Seminar Steuerung technischer Systeme <i>Seminar Governance of Technological Systems</i>		6 ECTS / 180 h
(seit WS21/22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Jungherr		
Inhalte: The seminar "Steuerung technischer Systeme" serves as an opportunity for students to obtain an overview of the pressing issues pertaining to the governance of complex and innovative technological systems. This overview covers (but is not limited to) structure and processes of governance, properties of complex systems, and the dynamics of technology and innovation. Each seminar will also focus on a specific research method that is of particular relevance for the field of "Steuerung technischer Systeme". Students will be invited to consider both theoretical and empirical issues within this topic. Relevant study materials will be announced and distributed during the course.		
Lernziele/Kompetenzen: Students will work on the identification of current issues and research methods in the field of the governance of complex and innovative technological systems, the background of these issues and possible ways in which these issues can be analyzed and resolved.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Seminar im Umfang von 6 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Seminar Steuerung technischer Systeme Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung: Hausarbeit oder Referat mit Hausarbeit oder Portfolio oder Referat mit Portfolio (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.		

Modul PWB-ST-VS Vertiefungsseminar Steuerung technischer Systeme <i>Advanced Seminar Governance of Technological Systems</i>		8 ECTS / 240 h
(seit SS24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Jungherr		
Inhalte: The Vertiefungsseminar "Steuerung technischer Systeme" aims to deepen the students' understanding of the complex dynamics that drive and influence the governance of innovative technological systems. As such, it also serves as a preparation for a Bachelorarbeit in this particular topic. The Vertiefungsseminar offers the possibility to obtain an in-depth understanding of selected themes and issues pertaining to governance, complexity, innovation and technology (policy). Relevant study materials will be announced and distributed during the course.		
Lernziele/Kompetenzen: Students will be required to develop and execute an analysis of an empirical issue in this field using a complexity-friendly method. The analysis will have to include a prescriptive component.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75 oder 45 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vertiefungsseminar Steuerung technischer Systeme Lehrformen: Vertiefungsseminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung: Hausarbeit oder Referat mit Hausarbeit oder Portfolio oder Referat mit Portfolio (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.) Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.		

Modul PWB-VP-PS Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft <i>Introductory Seminar Comparative Politics</i>		5 ECTS / 150 h
(seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Saalfeld		
Inhalte: Inhalte: Das Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft ergänzt die Vorlesung Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft und bietet einen breit angelegten Überblick über zentrale Themen des cross-nationalen, regionalen und diachronen Vergleichs in der Politikwissenschaft. Im Seminarformat vertiefen Studierende grundlegende Begriffe, Theorien, Fragestellungen und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft mit einem Schwerpunkt auf dem Studium politischer Regime, Institutionen und Akteure. Studierende erarbeiten sich den Stoff durch die Diskussion und kritische Reflexion theoretischer und methodischer Texte einerseits und konkreter empirischer Anwendungen dieser Theorien und Methoden andererseits. Sie erwerben dabei auch ein Bewusstsein für die Vorzüge, besonderen Herausforderungen und Grenzen der Vergleichenden Politikwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Erfolgreiche Absolventen des Proseminars haben ein vertieftes Grundwissen über grundlegende Begriffe, Theorien, Fragestellungen und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft mit einem Schwerpunkt auf dem Studium politischer Regime, Institutionen und Akteure. Sie sind in der Lage, kritisch über die Vorzüge und Grenzen wichtiger qualitativer und quantitativer Forschungsdesigns in der Vergleichenden Politikwissenschaft zu reflektieren. Sie erkennen die Logik wissenschaftlichen Vorgehens in exemplarisch ausgewählten Untersuchungen der Vergleichenden Politikwissenschaft und sind in der Lage, sich kritisch mit Theoriebildung und Hypothesentests in solchen Texten auseinander zu setzen.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Proseminar im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Proseminar Vergleichende Politikwissenschaft Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung		

Hausarbeit mit Referat

Beschreibung:

Die Veranstaltungssprache, Bearbeitungsfrist und die Prüfungsdauer werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben. (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache)

Modul PWB-VP-S Seminar Vergleichende Politikwissenschaft <i>Seminar Comparative Politics</i>		6 ECTS / 180 h
(seit WS24/25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Saalfeld		
Inhalte: Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich exemplarisch mit einem enger gefassten Thema aus der Vergleichenden Politikwissenschaft (beispielsweise ein besonderes Regierungssystem [in vergleichender Perspektive], bestimmte Institutionen [z.B. Parlamente] oder ausgewählte Akteursgruppen [z.B. Parteien]). Jedes Seminar behandelt zudem eine spezifische Forschungsmethode, die im Gebiet der Vergleichenden Politikwissenschaft von besonderer Relevanz ist. Studierende arbeiten sich einzeln oder ggf. in kleinen Gruppen in die theoretische und empirische Standardliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen und Lektüre im Seminar vor. Im Zentrum stehen die durch Seminarleiter(in) und –teilnehmer(innen) unterstützte Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.		
Lernziele/Kompetenzen: Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Regierungslehre und eine Forschungsmethode eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich selbstständig mit der Standardliteratur zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, den Untersuchungsgegenstand in seinem historischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Kontext zu verorten, die in der Literatur verwendeten vergleichenden Forschungspläne und Analyseverfahren kritisch zu rezipieren sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündliche und schriftliche Präsentationen umzusetzen.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: Es wird nachdrücklich empfohlen, die Einführungsvorlesung und das Proseminar vor dem Seminar zu absolvieren.		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Seminar Vergleichende Politikwissenschaft Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung: Portfolio oder Referat mit Hausarbeit oder Klausur (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)		

<p>Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.</p>	
---	--

Modul PWB-VP-V Vorlesung Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft <i>Lecture Introduction Comparative Politics</i>		5 ECTS / 150 h
(seit WS20/21) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Saalfeld		
Inhalte: Diese Einführungsvorlesung bietet einen ersten Überblick über fundamentale inhaltliche und methodische Fragen der Vergleichenden Politikwissenschaft und liefert wichtige Grundlagen für das weitere Studium in Seminaren. Zunächst werden Grundlagen des Vergleichs als Erkenntnismethode in der Politikwissenschaft und anderen Sozialwissenschaften behandelt. Dem folgt der Hauptteil der Veranstaltung, der sich mit zentralen korporativen Akteuren der Politik (wie Parteien und Verbänden) sowie zentralen Institutionen liberaler Demokratien (z.B. Wahlsysteme, Verhältnis von Parlament und Regierung, Regierungsorganisation, territoriale Gliederung) beschäftigt. Abschließend wird in einem dritten Teil der Frage nachgegangen, welche Folgen unterschiedliche institutionelle Arrangements für die politische Steuerungsfähigkeit und Performanz von Demokratien haben können.		
Lernziele/Kompetenzen: Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung kennen die gängigen Typologien und Klassifikationen politischer Systeme in der vergleichenden Forschung und können das deutsche Regierungssystem vergleichend einordnen. Sie haben Grundwissen über die wichtigsten Institutionen und Akteure politischer Interessenvermittlung in repräsentativen Demokratien, sind mit ausgewählten Theorien ihrer Analyse vertraut und erkennen wichtige theoretische und methodische Schnittstellen zu anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft. Sie wissen grundsätzlich den Vergleich als Methode des Erkenntnisgewinns einzusetzen und verstehen die Logik wissenschaftlichen Vorgehens im Unterschied zur Erzeugung von Alltagswissen über Politik. Schließlich sind sie mit der Logik des konkurrierenden Hypothesentestens vertraut.		
Sonstige Informationen: Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für 1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor u. Fach Politikwissenschaft mit 150, 75, 45 oder 30 ECTS) 2. andere Studiengänge		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, jährlich	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vorlesung Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch/Englisch Angebotshäufigkeit: WS, jährlich		2,00 SWS

Prüfung

schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Beschreibung:

Schriftliche Bekanntgabe der Veranstaltungssprache in der ersten Sitzung.

Modul PWB-VP-VS Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft <i>Advanced Seminar Comparative Politics</i>		8 ECTS / 240 h
(seit WS24/25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Saalfeld		
Inhalte: Die thematisch unterschiedlichen Seminare vertiefen ein enger gefasstes Thema der Vergleichenden Regierungslehre, etwa ein besonderes Regierungssystem (in vergleichender Perspektive), bestimmte Institutionen (z.B. Wahlsysteme) oder ausgewählte Akteursgruppen (z.B. Parteien oder soziale Bewegungsorganisationen). Studierende arbeiten sich einzeln oder in kleinen Gruppen in die Standard- und Forschungsliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen im Seminar vor. Im Zentrum stehen die eigenständige Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.		
Lernziele/Kompetenzen: Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Politikwissenschaft vertiefend eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich in Referaten und anderen Leistungen selbstständig mit dem neuesten Stand der Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, Vergleichsfälle (z.B. Länder, Akteure, institutionelle Arrangements) und Primärquellen (z.B. Datensätze) für eine eigene theoriegeleitete Untersuchung begründet auszuwählen oder die Fallauswahl relevanter Sekundärliteratur kritisch zu würdigen, multivariate Verfahren der Datenanalyse und anspruchsvollere qualitative Forschungsdesigns in der Fachliteratur zur Vergleichenden Politikwissenschaft zu verstehen und anzuwenden sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich zu präsentieren und schriftlich zusammenzufassen.		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
Lehrveranstaltungen		
Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft Lehrformen: Vertiefungsseminar Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS		2,00 SWS
Prüfung Sonstiges Beschreibung: Portfolio oder Referat mit Hausarbeit oder Klausur (Die Prüfungssprache entspricht der Veranstaltungssprache.)		

<p>Die Veranstaltungssprache, Prüfungsart und die Prüfungsdauer bzw. die Bearbeitungsfrist werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.</p>	
---	--

Modul Stat-B-01 Methoden der Statistik I <i>Statistical Methods I</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Timo Schmid		
<p>Inhalte:</p> <p>Die Veranstaltung „Methoden der Statistik I“ beschäftigt sich im ersten Teil mit der deskriptiven Statistik von ein- und zweidimensionalen empirischen Verteilungen. Ein Schwerpunkt liegt auf Verfahren, mit deren Hilfe Daten übersichtlich dargestellt und aufbereitet werden. Daneben vermittelt die Veranstaltung Kenntnisse zu aussagekräftigen Maßzahlen zur Charakterisierung von Daten, insbesondere Lageparameter, Streuungsmaße und Korrelationskoeffizienten.</p> <p>Im zweiten Teil der Veranstaltung stehen Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung im Vordergrund. Im Mittelpunkt steht dabei die Beschreibung zufälliger Vorgänge mithilfe von parametrischen Zufallsvariablen. Aufbauend auf dem Konzept von Wahrscheinlichkeiten wird der Begriff der Zufallsvariablen hergeleitet. Neben der Behandlung grundlegender Konzepte und Definitionen werden wichtige diskrete Verteilungsmodelle behandelt.</p> <p>Inhaltsübersicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Motivation 2. Eindimensionale empirische Verteilungen 3. Zweidimensionale empirische Verteilungen 4. Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung 5. Zufallsvariablen 6. Diskrete Verteilungsmodelle 		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Teilnehmer/-innen von „Methoden der Statistik I“ werden mit den Grundprinzipien der deskriptiven Statistik vertraut gemacht. Sie werden in die Lage versetzt, verschiedene Datentypen sicher zu unterscheiden und diese mit statistischer Software (R-Studio) zu untersuchen. Zudem werden die grundlegenden inhaltlichen Analyseverfahren bezüglich Lage, Streuung und Zusammenhängen von Merkmalen vermittelt. Zusätzlich wird den Teilnehmer/-innen ein grundlegendes Verständnis über die Regeln und Gesetzmäßigkeiten der Wahrscheinlichkeitsrechnung vermittelt.</p>		
<p>Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine</p>		
<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>		<p>Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine</p>
<p>Angebotshäufigkeit: WS, SS</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester Semester</p>
<p>Lehrveranstaltungen</p>		
<p>Methoden der Statistik I Lehrformen: Vorlesung und Übung Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: WS, SS</p>		<p>5,00 SWS</p>

Prüfung

schriftliche Prüfung (E-Prüfung) / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:

keine

Modul Stat-B-02 Methoden der Statistik II <i>Statistical Methods II</i>		6 ECTS / 180 h
(seit SS22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Timo Schmid		
<p>Inhalte: Die Veranstaltung „Methoden der Statistik II“ beschäftigt sich hauptsächlich mit Methoden der induktiven Statistik. Diese ermöglichen es, Rückschlüsse von einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit zu ziehen. Als Vorbereitung werden grundlegende Konzepte und Definitionen wichtiger stetiger Verteilungsmodelle behandelt. Der Schwerpunkt liegt anschließend auf a) Schätzung eines unbekanntes Parameters einer Verteilung (Punktschätzung), b) Angabe eines Vertrauensbereichs für den unbekanntes Parameter (Konfidenzintervalle) und c) Aussagen über die Gleichheit bzw. Ungleichheit von Verteilungen und Parametern (Hypothesentests). Alle drei Techniken werden für die Regressionsanalyse benötigt. Die lineare Regression ist ein Verfahren zur Modellierung einfacher Modellzusammenhänge mehrerer Merkmale. Besonders die Untersuchung von Zusammenhängen ist für viele empirische Fragestellungen zentral.</p> <p>Inhaltsübersicht: Aufbauend auf der Veranstaltung „Methoden der Statistik I“:</p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Stetige Verteilungsmodelle 8. Normalverteilung 9. Stichprobenfunktionen 10. Schätzen von Parametern 11. Konfidenzintervalle 12. Testen von Hypothesen 13. Regressionsanalyse 		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmer/-innen von „Methoden der Statistik II“ werden mit den Grundprinzipien der induktiven Statistik vertraut gemacht. Sie werden lernen, Entscheidungen auf Basis statistischer Daten zu treffen und die Güte dieser Entscheidungen zu beurteilen. Dabei werden Sie Rückschlüsse von einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit ziehen, statistische Hypothesen untersuchen und einfache Modellzusammenhänge berechnen. Die Teilnehmer/-innen werden in die Lage versetzt, diese Techniken anhand von empirischen Daten mit statistischer Software (R-Studio) selbständig anzuwenden.</p>		
<p>Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine</p>		
<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Die vorherige Absolvierung des Moduls Stat-B-01 (Methoden der Statistik I).</p>		<p>Besondere Bestehensvoraussetzungen: keine</p>
<p>Angebotshäufigkeit: WS, SS</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>Lehrveranstaltungen</p>		
<p>Methoden der Statistik II</p>		<p>5,00 SWS</p>

Lehrformen: Vorlesung und Übung	
--	--

Sprache: Deutsch	
-------------------------	--

Angebotshäufigkeit: WS, SS	
-----------------------------------	--

Prüfung	
----------------	--

schriftliche Prüfung (E-Prüfung) / Prüfungsdauer: 90 Minuten	
--	--

Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung:	
--	--

keine	
-------	--